

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914**

15 (7.3.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtliches Verkündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Er scheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.  
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
 Druck und Verlag von Adolf Dubs in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 15. Samstag, 7. März 1914.

**Den Vollzug der Maß- und Gewichtsordnung betreffend.**

Durch die Aenderung des § 3 der Verordnung vom 31. März 1912, den Vollzug der Maß- und Gewichtsordnung betreffend (Ges. u. V.D.Vl. S. 100) hat die Zuständigkeit der Abfertigungsstellen eine Erweiterung erfahren.

Der § 3 der genannten V.D. hat nachstehende abgeänderte Fassung erhalten:

§ 3.

Sämtliche Staatseichämter haben die Befugnis zur Neu- und Nachzeichnung von Längenmaßen (mit Ausschluß der Präzisionslängenmaße), Dickenmaßen, Flüssigkeitsmaßen, Meßwerkzeugen für Flüssigkeiten, Fässern, Hohlmaßen und Meßwerkzeugen für trockene Gegenstände, Gewichten (einschließlich der Präzisionsgewichte und der Goldmünzgewichte), Wagen für alle Belastungen (einschließlich der Präzisionswagen) und Herbstgefäßen sowie zur Beglaubigung von Fischverlandgefäßen für den Eisenbahnverkehr.

Die Staatseichämter Freiburg, Karlsruhe und Mannheim sind auch zur Eichung von Gasmessern befugt; ferner ist das Staatseichamt Mannheim zur Neu- und Nachzeichnung von Getreideprobern und das Staatseichamt Karlsruhe zur Neu- und Nachzeichnung von Präzisionslängenmaßen und zur Eichung von Aräometern zuständig.

An den öffentlichen Abfertigungsstellen der Staatseichämter wird die Neu- und Nachzeichnung von Fässern und Gewichten (mit Ausschluß der Präzisionsgewichte und Goldmünzgewichte), sowie von transportfähigen Wagen (mit Ausschluß der Präzisionswagen) für eine größte zulässige Last bis ausschließlich 3000 kg und von Herbstgefäßen, sowie die Beglaubigung von Fischverlandgefäßen für den Eisenbahnverkehr vorgenommen. Außerdem wird die Nachzeichnung von Längenmaßen (mit Ausschluß der Präzisionslängenmaße), Dicken-

maßen, Flüssigkeitsmaßen, Meßwerkzeugen für Flüssigkeiten, Hohlmaßen und Meßwerkzeugen für trockene Gegenstände vorgenommen. Bei der Abfertigungsstelle Bonndorf (3 A) des Gr. Eichamts Donaueschingen wird eine Neu- und Nachzeichnung von Fässern nicht vorgenommen. Bei der Abfertigungsstelle Rothaus (3 C) wird nur die Neu- und Nachzeichnung von Fässern vorgenommen.

Durlach den 27. Februar 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Einrichtung einer Bauberatungskstelle beim Landesgewerbeamt betreffend.**

An das Landesgewerbeamt Abteilung I in Karlsruhe ist eine Auskunftsstelle für Anfragen aus den handwerkstechnischen Gebieten des Hochbausanges angegliedert worden.

Sie soll ausschließlich dem Interesse des Handwerks dienen; demgemäß wird auch nur an Baugewerbetreibende und die zum Baugewerbe in naher Beziehung stehenden Handwerker, nicht auch an sonstige Personen, insbesondere Bauherren und Baukunstige, Auskunft erteilt.

Die Einrichtung verfolgt den Zweck, den Handwerkern in allen Fragen technischer Art mit unparteiischem Rat an die Hand zu gehen; die Beratung erstreckt sich auf alle bei der inneren und äußeren Erstellung und Einrichtung von Bauten entstehenden handwerkstechnischen Fragen einfacher Natur. Ausgeschlossen ist die Beratung über äußere Fassadengestaltung; zur Beantwortung von Anfragen hierüber ist der zuständige Bezirksverein des badischen Architektenvereins berufen und bereit. Ausgeschlossen bleiben ferner Auskünfte über solche Anfragen, die nur aufgrund komplizierter und langwieriger Feststellungen oder Berechnung beantwortet werden können, wie größere statische Berechnungen, Prüfung von Voranschlägen und Baurechnungen, Fragen aus dem Gebiet der Heizung und Lüftung, der Kanalisation und dergl., doch ist das

**Ia. Gußstahlspaten** extra stark  
**Stechschaufeln, Hacken, Kärste, Rechen**  
**Ia. Prof- und Pfanncrseifen** neue Saat  
 — garantiert sandfrei und feintüchtig —  
**Handsämaschinen und Streukörbe**  
**M. Leusser, Gammstraße 23.**

**Pferdemarkt Donaueschingen**  
 51. große  
**Pferdelotterie**

18.—20. März 1914

veranstaltet durch die Stadtgemeinde Donaueschingen.

|                                |    |     |        |
|--------------------------------|----|-----|--------|
| 1. Hauptgewinn, 4 Pferde       | ca | Mk. | 40000  |
| 2. Hauptgewinn, Pferd u. Wagen | "  | "   | 20000  |
| 33 Pferde und Köhler           | "  | "   | 216000 |
| Wagen, Karren, Geschirre u.    | "  | "   | 84000  |
| 450 Gewinne                    | "  | "   | 300000 |

Ziehung 20. März 1914.

Geld à Mt. 120 und 11 Gole für Mt. 12. — sind zu beziehen durch den Revisor Josef Wehinger in Donaueschingen, Gießerei Nr. 49, und durch die Schnupfabrik Carl Götz in Karlsruhe, Karl Hess in Durlach, Kaspar Fabry in Göggingen, und vielen anderen durch Platze ersichtlichen Verkaufsstellen.

**Wer es noch nicht gesehen hat**  
 das 14 Jahre alte, 249 Pfund schwere  
**Riesennädchen**  
 befindet sich Samstag und Sonntag bei Grünen Hof an Sie Direction.

**Wein-Empfehlung.**

Güte bedürfende Konfirmation 2c. em-  
 pfehle ich prima

**Größer u. renommierter Weißweine**  
 per Liter von 56 S an, sowie

**Rot- u. Weißweine**  
 in besseren Qualitäten in Maß und Flaschen.  
 Probieren gerne zu Diensten.

**Albert Roos, Weinhandlung u. Miferei, Gohlstraße 12.**

**Salzburg's Wunderbalsam**  
 I. Qualität  
 Preis pro Flaschen 20 S, 1 Dubeud Flaschen 1/2 —  
**Stein'sche Söwen-Apothek, Durlach.**

**Starbierfest**

(Musikband Carlstrüher Bürgerbräu).  
 Sonntag der hiesigen Feuerwehrgesellschaft.  
 Leitung: Obermusikmeister Dräner.

**Getraideine Sothentrichter.** — Prima Weizenmehl 2c.  
 nebst den beschriebenen bestbekanntesten Küchenpezakitäten,  
 mögen ergebenst einladen

**Rudolf Klenert, Metzger und Bist**

**Restaurant 3. goldenen Adler, Aue!**

Sonntag den 8. März:  
 grün erleuchteten und orchesterbetonierten Fest-  
 salen des „Goldenen Adlers“:  
**Grosses**

An den vollständig

### Musk-Unterricht

erteilt gründlich, auch an Vorgesrittene, in Violine, Güther, Gitarre (Soutie) und Mandoline  
**K. Ströble**  
 (Kreuzengen: Bar 11 Jahre Dirigent)  
 Durlach, Kirchstraße 9,  
 Musikalienhandlung.

### Klavier-Unterricht

wird ertt und Garantie f. rasch Fortschreiten auch an erw. Person geg. mäß. Honorar  
 Karlsruhe, Wilhelmstr. 8 III.

### Bäckerlehrlings-Gesuch.

Erdentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres zu erfragen  
 Querstr. 17, 2. St.

### Eine fleißige Kaufrau

oder Mädchen wird auf 15. März gesucht. Näheres  
 Wittnerstraße 4

### Annahmestelle für

**Arogen-Wäscherei?**  
 Offerten an Dampfmaschinenfabrik  
**Schorpp, Karlsruhe,**  
 Kaiser-Allee 37.

### Laden

mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
 Müllfeldstraße 12.



Hat feiner ausländischer Marken dem deutschen Volke empfohlen.

Verkauf in Durlach bei:

G. Burgkähler, Adlerstr. 11.  
 Wilhelm Gräber, Schokoladenhaus,  
 Hauptstraße 49.

Prinzlich Schiedwig-Hofsteinische  
 Karao-Griffschaff-Wandobel,

## Möbel u. Polsterwaren

liefert in bekannter Güte, billiger wie jede Konkurrenz

**L. Falkner, Möbelschreinerei u. Lager**  
 Pfünzstrasse 31.

### Zickelfelle

sowie alle andern Sorten Felle werden angekauft zu höchsten Tagespreisen; auch ist fortwährend **Stollmehl** (gutes Futtermehl) zu haben.  
**Glacéfabrik Geb. Schumacher**  
 vormals J. L. Huber  
 Pfünzstraße 34/36, Durlach.

### Wohnungs-Gesuch.

3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 106 an die Expedition dieses Blattes erbeten

**Sophienstraße 4** eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Balkon, 2 Kammern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Leopoldstraße 8 II.

Zwei freundliche 2-Zimmerwohnungen im 2. Stock mit allem Zubehör, eine auf 1. April, die andere auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Adlerstr. 20, Anz.**

**Werderstraße 5** nahe beim Turmberg ist per 1. April eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Maniarde, Speisekammer, Antheil Waschtische und Trockenständer im 2. Stock links zu vermieten. Näheres in Karlsruhe, Kaiserstraße 156 bei Hammer u. Helbling.

**Müllfeldstraße 20** ist eine freundliche 2-Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April zu vermieten.

### Laden mit Nebenraum

zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Eine 3-4 Zimmerwohnung** in sonniger Lage per 1. Juli gesucht. G. H. Offerten unter Nr. 103 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Landesgewerbeamt bereit, für Gutachten aus diesen Gebieten Sachverständige nachzuweisen.  
 Die Beratung der Baugewerbetreibenden geschieht sowohl mündlich als schriftlich. Zur mündlichen Auskunftserteilung werden beim Landesgewerbeamt Abt. I (Karl Friedrichstraße 17) Montag und Donnerstag nachmittags von 3 bis 7 Uhr Sprechstunden abgehalten. Schriftliche Anfragen können zu jeder Zeit eingekandt werden.

Die Auskunftserteilung geschieht bei mündlichen Anfragen stets, bei schriftlichen in den einfachen Fällen gebührenfrei. Werden zeichnerische Entwürfe und ein größerer Zeitaufwand für die Beantwortung der Fragen nötig, so werden hierfür mäßige Gebühren in Ansatz gebracht. Soll eine Gebühr in Ansatz gebracht werden, so wird hiervon zunächst dem Rat suchenden Mitteilung zugehen und Gelegenheit zur Äußerung darüber gegeben werden, ob er sein Gesuch aufrecht erhält.  
 Die Bauberatungsstelle steht auch den Ortsbaukommissionen zur Verfügung und erteilt auch ihnen auf Wunsch in vorbezeichnetem Umfang Auskunft.

Bauhandwerker und Planfertiger sollten auf diese Einrichtung durch die Ortsbaukommissionen hingewiesen und zu eifriger Benützung derselben aufgefordert werden.  
 Durlach den 2. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Berkehrssperre betreffend.

Wegen Neueindeckung der Fahrbahn an den Landstraßen Nr. 1 und 13 muß  
 a. die Strecke von km 7,015—9,000, d. i. zwischen Untergrombach und Weingarten in der Zeit vom 10.—19. März ds. Js.,  
 b. die Strecke von km 10,4—10,7, d. i. zwischen Weingarten und Durlach in der Zeit vom 20.—21. März,  
 c. die Strecke von km 13,5—14,0, d. i. beim Hammerwerk Söllingen in der Zeit vom 22.—25. März,  
 d. die Strecke von km 15,9—16,7 im Ort Singen in der Zeit vom 26.—28. März für den Fahrwerksverkehr gesperrt werden.  
 Bei der Sperre unter a kann der Verkehr über Staffort, bei b über Blankenloch-Hagsfeld, bei c über Stupferich und bei d über Darmsbach-Mutschelbach den Weg nehmen.  
 Die Sperre erstreckt sich auf die Zeit von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr. In der

Zwischenzeit können unbeladene oder Personenzugfahrzeuge die abgegrenzte und mit Verbotstafeln versehene Walzstrecke durchfahren, sofern sie zuvor die Erlaubnis hierzu beim Walzmeister eingeholt und erhalten haben und wenn sie den Weisungen desselben anstandslos Folge leisten.

Durlach den 3. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Die Ernennung und Verpflichtung der Jagdaufseher betreffend.

Bahnablöser a. D. Philipp Bernhard Rothweiler in Berghausen wurde heute als Jagdaufseher für die Gemeindejagd Berghausen — Jagdbezirk I — handgelübblich verpflichtet.  
 Durlach den 3. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Die Abhaltung der Bezirksratsitzungen betr.

Die auf Mittwoch den 11. März 1914 festgesetzte Bezirksratsitzung wird auf Mittwoch den 18. März 1914 verlegt.  
 Durlach den 6. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Güterrechtsregistereintrag: Alttich Ludwig, Modellschreiner in Durlach, und Christiana geb. Binder.

Der Mann hat das Recht der Frau innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte zu besorgen und ihn zu vertreten ausgeschlossen. Amtsgericht Durlach.

### Großh. Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Sommer-Semester 1914 beginnt am **Mittwoch den 15. April 1914**, morgens 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung und Einweisung der Schüler.  
 Alle Anmeldungen sind, bei Vermeidung der Zurückweisung, schriftlich bis längstens Freitag den 20. März an die Direktion zu richten.  
 Zur Aufnahme in die unterste Klasse der hochbautechnischen, bahn- und tiefbautechnischen, maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Abteilung ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr, der Nachweis über Absolvierung der 5. Klasse einer höheren Schule (Gymnasium, Oberrealschule usw.) oder einer dreiklassigen Gewerbeschule und eine zweijährige praktische Tätigkeit nötig. Ausnahmeweise werden auch tüchtige Schüler einer gewerblichen Fortbildungsschule zugelassen.  
 Zur Aufnahme in die unterste Klasse der **Gewerbelehrer-Abteilung** wird das zurückgelegte 17. Lebensjahr, eine mindestens dreimonatliche praktische Tätigkeit in einem größeren Baugeschäft und außerdem entweder die erfolgte Aufnahme unter die Volksschulkandidaten oder die bedingungslose Reife für die 8. Klasse einer höheren Schule verlangt.  
 Alles Nähere ist aus dem Programm der Anstalt ersichtlich, welches das Sekretariat der Anstalt an Neutretende, ebenso wie die Anmelde-Formulare für alle Aufnahmekandidaten, unentgeltlich verabsolgt, Karlsruhe im Februar 1914.